

DER NAPOLEANER

NACHRICHTENBLATT DER KLEINGARTENKOLONIE

„Quartier Napoleon“ e.V.

163

Frühjahrs-Ausgabe

2022



Foto von Heike Wilke

Inhalt

Vom Vorstand	2
Informationen des Vorstands	3
Vereinsnachrichten	5
Vorstellung der Gartenfachberatung	7
Unsere Gartenfachberater	8
Wildbienenmonitoring	9
Ungebetene Gäste fernhalten: Raupen.....	10
Wenn Bärlauch geerntet werden kann	11
Zum Zeitvertreib.....	14

Vom Vorstand

Liebe Gartenfreundinnen, liebe Gartenfreunde,
pünktlich zum Wasseranstellen starten wir in die Gartensaison 2022, die zudem noch ein ganz besonderes Jahr für unseren Verein ist.



Vor 75 Jahren wurde unser Verein und unsere Kolonie offiziell gegründet. 1947, zwei Jahre nach dem Krieg gab es sehr wenig zu essen und die Lebensmittel reichten beileibe nicht aus, um einigermaßen satt zu werden. Auch die Wohnraumnot war sehr hoch, so dass neben den bereits vorhandenen Kleingartenkolonien weitere entstanden. Primär sollte dadurch eine eigene Versorgung an Obst und Gemüse, zumindest für die Kleingärtner und deren Familien, gewährleistet werden.

Nachdem wir nun die letzten zwei Jahre keine Vereinsfeste durchführen konnten, freut es mich umso mehr, verkünden zu dürfen, dass wir dieses Jahr unsere Feiern stattfinden lassen.

Der Festausschuss und der gesamte Vorstand hoffen, dass die Feste voller Freude angenommen werden und Ihr zahlreich erscheint.

Selbstverständlich werden wir die Feste unter den geltenden Corona Schutzmaßnahmen durchführen. Wir bitten daher, Euch mental darauf einzustellen. Dies sollte gewiss kein Hindernis sein, da wir inzwischen alle im Alltag mit den Schutzmaßnahmen gut umgehen können.

Wer bis vor kurzem noch dachte, Corona, sämtliche Folgen dieser Epidemie und weitere schreckliche Hiobsbotschaften nehmen kein Ende bzw. es kann nicht noch schlimmer kommen, dem ist es sicherlich eiskalt den Rücken heruntergelaufen als am 24. Februar 2022 der Angriff auf die Ukraine erfolgte.

Kaum vorstellbar, dass ca. 1.200 km Luftlinie (Berlin - Kiew) von uns entfernt Soldaten kämpfen und Frauen und Kinder ihre Heimat fluchtartig verlassen müssen. In den Nachrichten und sozialen Netzwerken sehen wir Bilder vom großen Leid der Menschen und sind zutiefst erschüttert. Unsere Gedanken sind bei allen Betroffenen, insbesondere bei den Familien, Freunden und Bekannten unserer Vereinsmitglieder mit ukrainischen Wurzeln, die sich aktuell im Krisengebiet befinden. Das wir und unsere Kinder so etwas noch miterleben müssen, damit hat sicherlich keiner gerechnet. Ich bin sehr bestürzt über den militärischen Angriff auf die Ukraine und hoffe inständig auf eine schnelle Einstellung der Kampfhandlungen und eine zügige Rückkehr zur Diplomatie auf Grundlage des internationalen Rechts

Auf diesem Wege möchte ich alle neuen Kleingärtner unter uns recht herzlich willkommen heißen und ihnen stets einen grünen Daumen wünschen.

Ich wünsche uns allen eine schöne, friedvolle und ertragreiche Gartensaison.

Bleibt alle gesund!

Euer

Zoran Skoric

1. Vorsitzender

Informationen des Vorstands

Gartenbegehungen 2021

Ab April werden Gartenbegehungen auf allen Parzellen stattfinden. Sie werden zeitgleich parallel durch 2 Teams, bestehend aus Gartenfachberater und Schriftführer/in in Begleitung der Abschnittsleitung durchgeführt.

Die Begehungen beginnen an den vier geplanten Samstagen (Termine siehe Seite 5) jeweils ab 10:00 Uhr. Für die Pächter/innen besteht Anwesenheitspflicht, mindestens jedoch muss aber der Zugang zur Parzelle gewährleistet sein. Die Begehungen werden pro Parzelle ca. 10 Minuten in Anspruch nehmen. Im Fokus steht die kleingärtnerische Nutzung und die Einhaltung der Vorschriften des Bundeskleingartengesetzes zur Bepflanzung der Parzelle. Aufgrund des knappen Zeitrahmens werden bei den Begehungen keine (Gartenfach-)Beratungen durchgeführt.

Bei fehlender bzw. nur bedingt erkennbarer kleingärtnerischer Nutzung oder notwendigen Änderungen aufgrund der Regelungen des Bundeskleingartengesetzes werden die betroffenen Pächter*innen schriftlich aufgefordert diese zu korrigieren bzw. herzustellen. Der Bezirksverband der Kleingärtner Wedding e.V. erhält als Verpächter eine Kopie des Begehungsprotokolls.

Wenn es keinen Anlass zu Beanstandungen gibt, erfolgt kein Schreiben.

Bitte seht die Begehungen nicht als Paragraphenreiterei, sondern nehmt sie als Unterstützungs- und Beratungsangebot wahr.

Die Politik sieht Kleingartenanlagen nicht immer als Erholungsareale, sondern gern auch als Verfügungsmasse für alternative Flächennutzung, z.B. für den Wohnungsbau. Wir als Vereinsmitglieder sollten deshalb bemüht sein, das Bild zu vermitteln, dass Kleingärten als Erweiterung der städtischen Grünanlagen Erholung für jedermann bieten, dem Tier- und Pflanzenschutz zuträglich sind und als CO²-Speicher eine wichtige Rolle im Stadtgebiet spielen!

Als Orientierungshilfe zu den Regeln für die kleingärtnerische Nutzung hat unsere Webmasterin Judith Beadle ein wunderschönes Faltblatt entworfen, das an alle Parzellen verteilt wird und von dem zusätzliche Exemplare zur Abholung im Vereinshaus ausliegen.



Pflanzen- und Gartenbedarfsbörse

In diesem Jahr initiieren wir eine Tausch-/Schenk-/Kauf-Börse vor den eigenen Parzellen. Am 15. Mai 2022 kann jeder vor seiner Parzelle Pflanzen, Setzlinge, Samen und Ableger sowie Gartenbedarf wie Schaufeln, Rasenmäher, Gartenstühle etc. in der Zeit von 10:00 bis 15:00 Uhr zum Tausch, Verschenken oder Kauf anbieten.

Sinn und Zweck dieses „Kleingarten-Flohmarktes“ ist es, den Austausch über Pflanzenwissen innerhalb des Vereins zu fördern, überzählige Pflanzen, Setzlinge etc. anderen zur Verfügung zu stellen, die Artenvielfalt im eigenen Garten zu erhöhen und nicht mehr benötigte aber funktionsfähige Gerätschaften vor der Entsorgung zu bewahren.

Bei dieser Aktion ist jeder selbst für sein Angebot verantwortlich. Seitens des Vereins erfolgt keinerlei Beteiligung oder Vorbereitung.

Nutzt die Chance an diesem Tag in der Nachbarschaft oder auch ein paar Gänge weiter weg, bewährte Pflanzenarten zu erhalten, Wissen auszutauschen und ein Schnäppchen beim Gartenbedarf zu machen!

Vorbereitung der „75-Jahr-Feier“

Das Sommerfest 2022 wird zugleich auch die Feier zum 75-jährigen Jubiläum des Kleingärtner Vereins Dauerkolonie „Quartier Napoleon“ e.V. sein.

Um es zu einer gelungenen Veranstaltung zu machen, wird tatkräftige Unterstützung von Euch erforderlich sein.



- Jeder ist aufgerufen die eigene Parzelle zu schmücken. Lichterketten, Girlanden und andere Dekorationsobjekte sollen das 75-jährige Jubiläum in der gesamten Kolonie spüren lassen.
- Der Vergnügungsausschuss benötigt für die abschließende Planung für das Sommerfest (75-Jahr-Feier) Eure Rückmeldung. Bitte gebt bis zum 31. Mai 2022 den dafür vorgesehenen Abschnitt des „Sommerfest-Flyers“ am Vereinshaus (in der Sprechstunde oder im Briefkasten) ab.
- Für den Auf- und Abbau schaffen viele Hände schnell ein Ende. Deshalb ist jede Hilfe höchst willkommen! Um einen Überblick zu erhalten, werden Listen im Vereinshaus ausgelegt, in die sich die Freiwilligen eintragen können. Für das Sommerfest und die JHV sind dies folgende Termine:
 - Freitag, 1. Juli ab 15:00 Uhr Aufbau der Tische, Bänke und Pavillons
 - Samstag, 2. Juli ab 16:00 Uhr Aufbau der Stände
 - Sonntag, 3. Juli ab 11:00 Uhr Abbau und Endreinigung

Vereinsnachrichten

Der Vorstand begrüßt herzlich unsere Neuparzellanten!

Parz. 41 Krause

Parz. 146 Lippmann



Quelle: www.ClipartsFree.de

Wir wünschen ihnen, ihren Partnern, Familien, Angehörigen und Freunden viel Spaß und immer einen grünen Daumen!

Trauerfall

Mit großer Betroffenheit haben wir erfahren, dass unser Gartenfreund Benno Driehorn am 9. Januar 2022 nach längerer Krankheit verstorben ist. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten!

Termine

Gartenbegehungen jeweils ab 10.00 Uhr:



Es besteht Anwesenheitspflicht!

	30.04.2022 - Abschnitte 1 und 2
	07.05.2022 - Abschnitt 3
	14.05.2022 - Abschnitt 4
	21.05.2022 - Abschnitt 5

Pflanzen- und Gartenbedarförse 15.05.2022 – 10.00 bis 15.00 Uhr

Pfingstfest 05.06.2022 - 10.00 bis 15.00 Uhr

Kinderfest 25.06.2022 - ab 15.00 Uhr

Jahreshauptversammlung 01.07.2022 - ab 18.00 Uhr

Sommerfest 02.07.2022 - ab 18.00 Uhr

Erntedankfest 09.10.2022 - 10.00 bis 15.00 Uhr

Wasserabstellen 12.11.2022 - ab 10.00 Uhr

Es besteht Anwesenheitspflicht!

Adventsbasar 27.11.2022 - 12.00 bis 17.00 Uhr

BSR Leerungen - jeweils im 14-Tagesrhythmus nach der 1. Leerung

Haushaltsmüll

1. Leerung: Mi, 06.04.2022

abweichende Termine:

statt Mi, 20.04. am Do, 21.04.

statt Mi, 05.10. am Do, 06.10.

Biotonne

1. Leerung: Do, 14.04.2022

abweichende Termine:

statt Do, 26.05. am Fr, 27.05.

statt Do, 09.06. am Fr, 10.06.

Kurzfristige Terminänderungen werden als Aushänge in den Schaukästen und auf der Webseite www.qaurtier-napoleon.de/termine-2022 veröffentlicht.

Auslieferung der Zeitschrift „Gartenfreund“

In den letzten Monaten wurden vermehrt Ausgaben des Gartenfreundes nicht oder stark verspätet zugestellt. Der Wächter Verlag hat in der Februarausgabe eine Erklärung dazu abgegeben. Danach ist es dem Servicepartner für die Auslieferung, der PIN AG, aufgrund der Corona Pandemie nicht immer möglich gewesen, die Zustellung zu gewährleisten.

Der Wächter Verlag arbeitet mit Hochdruck an der Lösung des Problems.

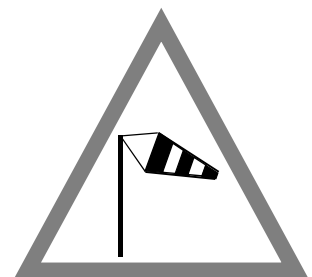
Nicht gelieferte Ausgaben können nach derzeitigem Stand jedoch leider nicht nachträglich zugestellt werden.



Sturmschäden und Versicherung

Durch die Winterstürme haben einige von uns Schäden auf ihrer Parzelle erlitten. Erst beim Anruf bei der Versicherungsagentur wurde dann klar, dass nicht alle Gegenstände bei Schäden durch Elementargewalten abgesichert sind. Zu den nicht durch eine Laubenversicherung umfassten Gegenständen zählen beispielsweise Pavillons, Sonnenschirme und Grills. Hier gilt es, diese vor einem Sturm so abzusichern, dass keine Schäden entstehen können.

Ein Gewächshaus wiederum ist nicht automatisch Bestandteil der Laubenversicherung, kann aber als Zusatzoption mit eingeschlossen werden. Ein einfacher Anruf bei der Versicherungsagentur genügt, um die Absicherung eines Gewächshauses für ca. 1 € pro Quadratmeter und Jahr zu vereinbaren.



Vorstellung der Gartenfachberatung

In der Fachberatung geht es darum

1. Das Kleingartenwesen zu fördern, um es zu erhalten.
2. Die rechtlichen Rahmenbedingungen wie Satzung, Unterpachtvertrag und Gartenordnung mit dem aktiven Handeln der Gartenfreunde bezüglich der kleingärtnerischen Nutzung in Einklang zu bringen.
3. Die Gartenfreunde mit den Möglichkeiten einer umweltgerechten, naturnahen Gartenbewirtschaftung vertraut zu machen.
4. Die Gartenfreunde zu befähigen, ihre Parzellen nach dem Prinzip guter fachlicher Praxen zu bewirtschaften und die Gemeinschaftsanlagen entsprechend zu pflegen“

Quelle: http://www.kleingarten-bund.de/downloads/218_komplett.pdf

Der Gartenfachberater

1. Unterstützt die Arbeit des Vorstands und der Mitglieder durch fachliche Beratung zur Gestaltung und Nutzung der Gartenfläche. Dabei stützt er sich auf das Bundeskleingartengesetz, die Richtlinien, Verordnungen und Gesetze des Landes und die Festlegungen des Unterpachtvertrages einschließlich der Gartenordnung.
2. Ansprechpartner für ratsuchende Gartenfreunde, denen er Ratschläge und Hinweise zur Anlage und Nutzung des Gartens, zum Pflanzenschutz und zu den Eigenschaften der Pflanzen gibt. Er hilft durch Demonstration praktischer Elemente der Gartenarbeit. Gleichzeitig nimmt er Aufgaben des Umwelt- und Naturschutzes wahr, die mit dem Kleingartenwesen im Zusammenhang stehen.
3. Sein Fachwissen vermittelt er an die Mitglieder des Vereins durch organisierte Fachvorträge und gezielte Diskussionsbeiträge auf Mitglieder- und Abteilungsversammlungen sowie durch Demonstration z.B. des fachgerechten Schnitts von Obstbäumen und Beerensträuchern.
4. Durch Teilnahme an den Gartenbegehungen des Vorstands verschafft er sich einen Überblick über die KGA und die auftretenden Besonderheiten. Dabei berät er die Mitglieder des am konkreten Beispiel zur Gestaltung des Gartens, zu Maßnahmen des integrierten Pflanzenschutzes und zur Einhaltung bestehender Normen und Grenzwerte bei der Nutzung des Gartens. Er unterbreitet dem Vorstand Vorschläge für notwendige Veränderungen und eventuelle Auflagen.
5. Eine wichtige Aufgabe des Gartenfachberaters besteht in der Mitwirkung beim Wechsel der Unterpächter. Dabei steht wiederum die fachliche Beratung der neuen Gartenfreunde zur kleingärtnerischen Nutzung im Vordergrund.
6. Durch Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen des Landes- und Bezirksverbands vervollständigt er seine Kenntnisse und Fertigkeiten. In der Regel besteht die Möglichkeit Fachliteratur des Bezirksverbands zu nutzen.

7. Die Arbeit des Gartenfachberaters sollte nach einem vom Vorstand der KGA für das laufende Kalenderjahr zu bestätigenden Arbeitsplan durchgeführt werden.

Quelle: <http://www.kleingartenweb.de/10/k13gartf.html>

Unsere Gartenfachberater nehmen Anfragen für Beratungen unter der E-Mail-Adresse gartenfachberatung@quartier-napoleon.de entgegen.

Unsere Gartenfachberater

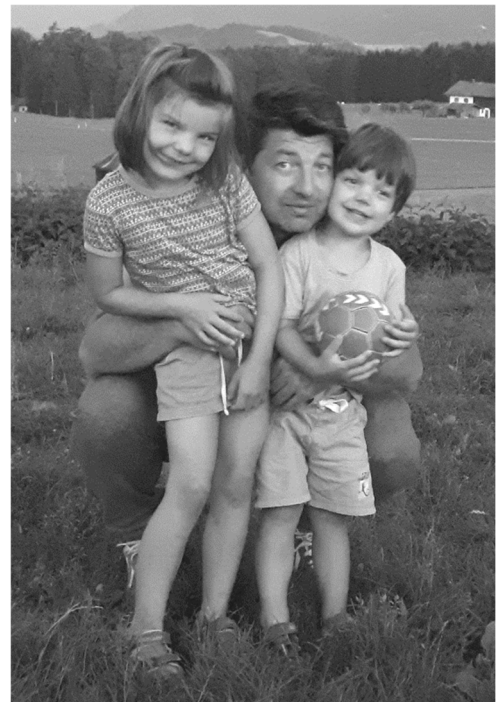
Hans-Joachim Malenski

- Geboren wurde ich am 18.11.1967 in Freiburg im Breisgau
- Ich habe eine Ausbildung als Baumschulgärtner und ein Landschaftsarchitektur-Studium an der FH Erfurt gemacht.
- Seit dem Jahr 2000 bin ich beim Bezirksamt Reinickendorf von Berlin im Technischen Dienst eingestellt.
- Seit 2003 bin ich verheiratet und wir haben 3 Kinder.
- In der Dauerkolonie „Quartier Napoleon e.V.“ bin ich seit 2003 Kleingärtner.
- Mitglied im Vorstand bin ich seit 2005 als 2. Gartenfachberater und ab 2010 als 1. Gartenfachberater.



Alessandro Drescher

- Ich heiße Alessandro Drescher, bin 45 Jahre alt, Dipl. Ing. für Landschaftsplanung und eingetragener Landschaftsarchitekt.
- Derzeit arbeite ich im öffentlichen Dienst in der Projektsteuerung von komplexen Baumaßnahmen in öffentlichen Grünanlagen, Spielplätzen und Schulhöfen.
- Seit Dezember 2020 sind wir Pächter der Parzelle 74. Gemeinsam mit meiner Frau und unseren zwei Kindern genießen wir die Gartensaison und freuen uns den Kindern die „Kleine Welt des Gärtners“ und den Umgang mit der Natur zu vermitteln.
- Da ich schon einige Erfahrung in ehrenamtlichen Tätigkeiten habe, fiel es mir leicht auch für den Verein und die Dauerkolonie „Quartier Napoleon“ e.V. Engagement und Ideen anzubieten.



- In unserem Garten legen wir Wert auf eine naturnahe und umweltgerechte Bewirtschaftung. Wir teilen mit Insekten, Vögeln und kleinen Säugetieren unsere Ernte und freuen uns auf die Jahreszeiten im Freien.

Wildbienenmonitoring

Gemeinsam mit der Kolonie Plötzensee wollen wir das Wildbienenmonitoring unterstützen.

Initiator sind der Landesverband Berlin der Gartenfreunde e.V. und die Stiftung Naturschutz Berlin.

Folgende Daten sollen beim Monitoring erfasst werden:

- Welche Arten lassen sich in den Berliner Kleingartenanlagen bereits finden?
- Welche Arten besuchen die Nisthilfen und welche nisten in offenen Bodenstellen?
- Wie viele Arten kommen insgesamt vor?



Die Erfassung der Wildbienenarten in Kleingartenanlagen durch ausgebildete Wildbienenkenner*innen und einen Wildbienenexperten soll Auskunft geben, inwieweit auch seltene Arten hier einen Unterschlupf finden. Die Sachkundigen übernehmen nach erfolgter Beobachtung der Teilnehmer*innen auf der Parzelle die Artenbestimmung.

Ziel des Monitorings ist es, abzuschätzen, wie wertvoll die Kleingartenanlagen für den Schutz von Insekten bereits sind.

Weitere Informationen zu diesem und anderen Themen sind auf den Webseiten unter www.stiftung-naturschutz.de zu finden.

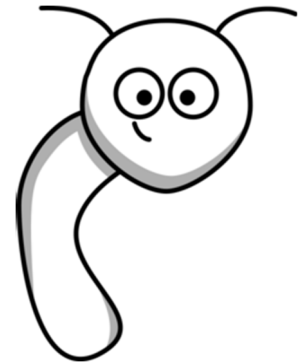
Das genaue Startdatum der Aktion steht noch nicht fest. In Vorbereitung auf die Teilnahme der Dauerkolonie „Quartier Napoleon“ e.V. möchten wir jetzt schon feststellen, ob genügend Interesse besteht.

Wer eine kleine Ecke auf seiner Parzelle für Wildbienen interessant machen möchte, hat die Möglichkeit sich ein Tütchen Saatgut der Stiftung Naturschutz Berlin während der Sprechstunden kostenlos abzuholen.

Bitte meldet Euch per E-Mail an schriffuehrer@quartier-napoleon.de oder durch Abgabe eines kurzen Schreibens am Vereinshaus für das Monitoring an.

Ungebetene Gäste fernhalten: Raupen

Raupen wie die des Kohlweißlings, des kleinen Frostspanners, des Kohlzünslers und der Kohlschabe findet man vom Frühjahr bis in den Herbst im Garten. Nehmen sie überhand, kann es bis zum Kahlfraß von Pflanzen kommen. Darum ist es angezeigt, bereits etwas im Vorfeld gegen sie zu unternehmen.



Die altbekannten Leimringe sind für Raupen unüberwindbar, aber nicht zu 100% nützlingschonend. Hinzu kommt, dass einige Schmetterlingsarten ihre Nachkommen auch direkt im Blattwerk ablegen. Eine regelmäßige Inspektion auf einen Befall ist deshalb unabdingbar. Bei geringem Befall gibt es genügend Hausmittel, die auch gegen die auf den Blättern abgelegten Larven helfen.

Präventiv ist die beste Lösung geruchsintensive Kräuter und Gewächse in der Nähe bedrohter Nutzpflanzen zu plazieren. Hierfür eignen sich insbesondere Beifuß, Dill, Knoblauch, Pfefferminze, Rosmarin, Salbei, und Thymian. Um Kohl und Tomaten zu schützen, eignet sich Sellerie sehr gut als Nachbar.

Die einfachste Möglichkeit, die schadbringenden Larven zu bekämpfen, ist das Absammeln oder Absaugen. Entweder nimmt man sie direkt von den Blättern auf, oder spritzt die Pflanze bei stärkerem Befall mit einem scharfen Wasserstrahl ab und sammelt sie anschließend vom Boden auf. Man muss die Raupen nicht unbedingt entsorgen. Aussetzen in einem nahegelegenen Waldstück sorgt unter Umständen im Sommer dafür, dass wir uns am Flattern von Schmetterlingen erfreuen können.

Das Einsprühen von Pflanzen mit Seifenlauge kann auch vor Schädlingsbefall schützen. Hierfür darf aber nur mit ausreichend Wasser verdünnte Schmier oder Kernseife ohne weitere Zusätze wie Fett oder Öl verwendet werden, da sonst die Pflanzen geschädigt werden. Die Behandlung muss ggf. mehrfach wiederholt werden.

Knoblauchpulver und Algenkalk sind vielen Raupenarten ebenfalls ein Gräuel. Damit eingepuderte oder einer entsprechenden Wasserlösung besprühte Blätter verströmen einen für Raupen unangenehmen Geruch. Auch hier muss die Behandlung öfter wiederholt werden.

Mit feinmaschigen Netzen über Beeten und um Obstbäume herum kann man die Eiablage konsequent verhindern. Bei der Pflanzenpflege ist hier allerdings immer wieder das Abnehmen und Neuspannen eine Arbeit, die gemacht werden muss.

Nikotin gehört zu den Substanzen, die die meisten Raupenarten nicht mögen. Den Tabak auf die Blätter streuen um die Larven zu vertreiben. Alternativ kann auch Tabakasche und Tabakrauch zum Erfolg führen. Aber Achtung, zuviel Nikotin kann auch für die Pflanze schädlich werden!

Natürliche Feinde der Raupen sind Schlupfwespen. Sie betäuben die Raupen, um darin ihre Eier abzulegen. Das erleichtert dann wieder das Absammeln. Schlupfwespen haben keine Ähnlichkeit mit den uns ggf. gefährlich werdenden Wespenarten. Sie ähneln fliegenden Ameisen, sind nicht aggressiv und stechen nicht. Im Gartenfachhandel können deren Larven gekauft werden. Diese legt man in der Nähe befallener Pflanzen aus. Die nützlichen Helfer schlüpfen und beginnen vor Ort mit ihrer parasitären Arbeit. Neben Raupen sind sie auch gegen alle Arten von Motten nützlich.

Gebt mir Eure Erfahrungen und Tipps zu dem Thema auf Parzelle 63 persönlich wieder oder schreibt mir eine E-Mail an schriftfuehrer@quartier-napoleon.de.

Autor: Michael (Willi) Wilke

Wenn Bärlauch geerntet werden kann

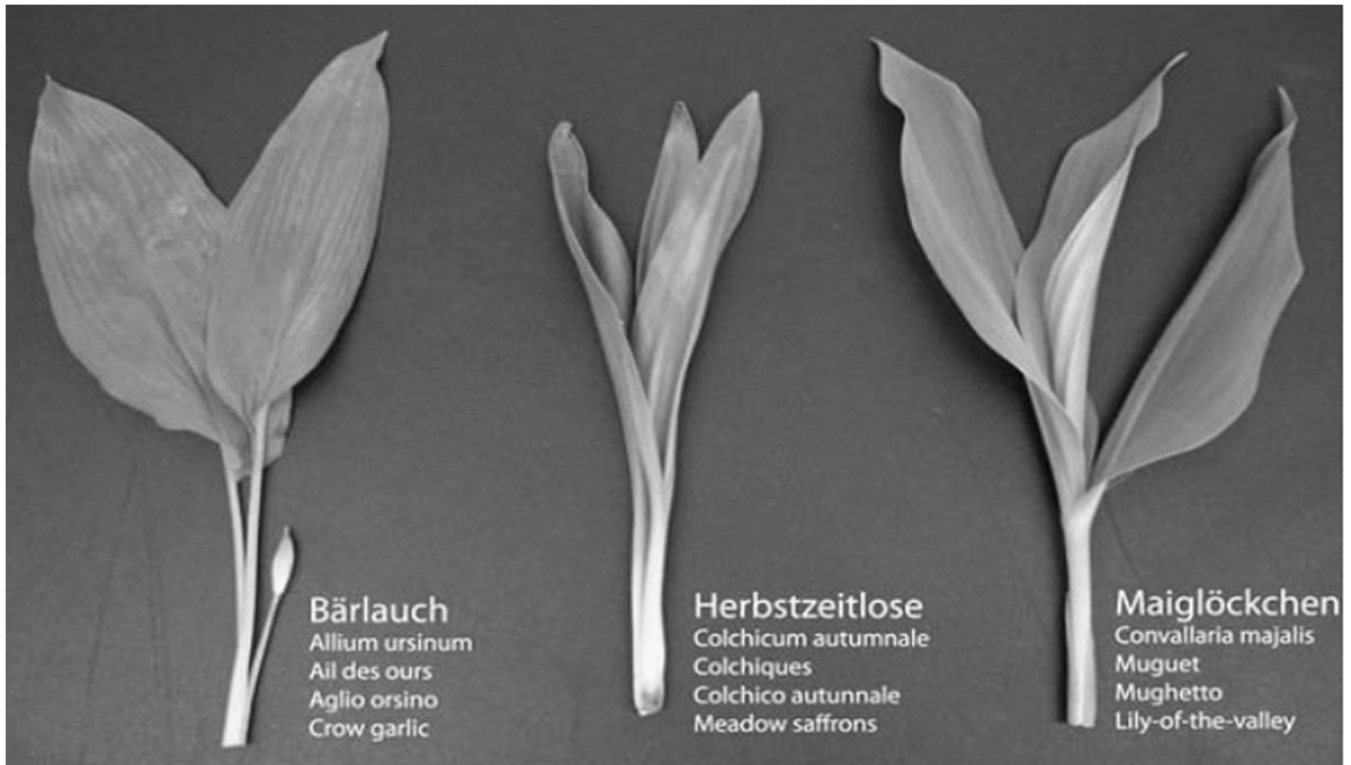
Die Blätter des Bärlauchs können schon ab März geerntet werden. Bereits Anfang Mai wandeln sich aufgrund der beginnenden Blütezeit der Geschmack und die Konsistenz der Blätter. Sie können zwar noch gegessen werden, sind aber nicht mehr so geschmacksintensiv und deutlich fester.

Er hat eine reinigende und entgiftende Wirkung und kann chronische Hautleiden bessern, die Verdauung positiv beeinflussen, den Cholesterinspiegel senken und Bluthochdruck verhindern. Neben Vitamin C, Mineralstoffen und ätherischen Ölen ist auch Allicin enthalten, das für den Knoblauchgeruch sorgt und als natürliches Antibiotikum in der Lage ist, Bakterien abzutöten.

Bärlauch eignet sich zum frischen Verzehr im Salat und als Gewürzkraut für alle anderen Gerichte. Da die Haupterntezeit im Frühjahr liegt, bietet es sich an ihn haltbar zu machen. Man kann ihn auf vielfache Weise für die Verwendung über das gesamte Jahr hinweg zu konservieren.

- Beim Trocknen der Blätter verlieren diese leider ihre heilende Wirkung. Als Würzmittel behalten sie aber ihren knoblauchähnlichen Geschmack.
- Beim Einfrieren, im Ganzen oder gehackt, werden die wertvollen Inhaltsstoffe am besten und längsten bewahrt.
- Beim Einlegen in Öl geben die Blätter ihre geschmacklichen und guten Eigenschaften an das Öl ab und stehen dafür auch über mehrere Monate zur Verwendung in Salaten oder anderen Speisen zur Verfügung.
- Für ca. 4 Wochen kann man Aroma und Heilstoffe in einem Pesto im Kühlschrank frisch halten. Bis zu einem Jahr hält es, wenn es eingefroren wird.
- Bärlauchpaste kommt mit weniger Zutaten aus als Pesto und hält sich im Kühlschrank ebenfalls ca. 4 Wochen oder eingefroren bis zu einem Jahr.

ACHTUNG: Bärlauchblätter können leicht mit denen von Maiglöckchen und Herbstzeitlosen verwechselt werden! Im eigenen Beet sollte keine große Gefahr bestehen. Unterscheiden kann man sie daran, dass beim Reiben des Bärlauchs ein knoblauchartiger Geruch freigesetzt wird und Bärlauchblätter einzeln stehen, während die der anderen beiden Pflanzen ineinander gerollt sind. Maiglöckchen und Herbstzeitlose sind giftig und können beim Verzehr bis zum Tod führen!



Quelle: zvg/Tox Info Suisse

Bärlauch-Pesto

Zutaten

200 g Bärlauchblätter
30 g Pinien- oder Cashewkerne
30 g Parmesankäse
2 TL Salz
ca. 200 ml Olivenöl

Arbeitszeit: ca. 20 Minuten

Zubereitung

Bärlauchblätter waschen, trocknen und in grobe Stücke schneiden.
Pinienkerne ohne Fett in einer Pfanne leicht hellbraun anrösten. Wenn Cashewkerne verwendet werden und diese nicht geröstet sind, dann auch die kurz in der Pfanne anrösten. Den Parmesan fein reiben.
Pinien-/Cashewkerne in einem Mixer oder mit einem Pürierstab fein hacken.



Die restlichen Zutaten dazugeben und zu einer sämigen Masse verarbeiten. Falls das Pesto zu dickflüssig ist, noch etwas Öl dazugeben. Zum Abschluss noch mit Salz abschmecken.

In einem Schraubglas hält sich das Pesto ca. 4 Wochen im Kühlschrank.

Bärlauch-Paste

Zutaten

200 g Bärlauchblätter
4 gestrichene TL Salz
ca. 200 ml Olivenöl

Arbeitszeit: ca. 20 Minuten



Zubereitung

Bärlauchblätter waschen, gut abtrocknen und anschließend mit dem Salz und dem Olivenöl im Mixer oder mit einem Pürierstab zu einer homogenen Paste verarbeiten. Das Olivenöl dabei immer nach und nach dazugeben, damit die Masse nicht zu dünn wird.

In einem Schraubglas hält sich die Paste ca. 4 Wochen im Kühlschrank.

Bärlauch-Salat mit Vinaigrette

Zutaten

200 g Bärlauchblätter
100 g Schafskäse
50 g Walnüsse
1 EL mittelscharfer Senf
1 EL Zitronensaft
1 TL Honig
¼ TL Salz, 1 MS Pfeffer
2 EL Olivenöl

Zubereitung

Bärlauchblätter waschen und klein schneiden. Den Schafskäse in kleine Würfel schneiden und die Walnüsse halbieren und auf den Bärlauch geben.

Für die Vinaigrette zuerst den Senf mit dem Honig und Zitronensaft zu einer homogenen Masse verrühren. Dann Salz und Pfeffer einrühren. Danach einen Esslöffel Olivenöl dazugeben und kräftig rühren. Erst wenn eine gleichmäßige Konsistenz erreicht ist, den nächsten Esslöffel Olivenöl dazugeben.

Zum Abschluss die Vinaigrette über den Salat geben.



Zum Zeitvertreib

6 Sudoku Raetsel

Online Sudoku spielen - schreier.IT

<http://sudoku-drucken.de>

Sudoku-Level: Schwer

						8	7
2						1	
9				4			5
8	6	7	5				1
			8			5	
	2				1		
	3	8	9	5		1	2
7				2			9
			6				3

44211

				7				5
	7	5		6				3
4			1					
7	9		5					
3		1	6					2
2		4						1
	8		4	9	6	3		
6			7		5			
				3		2	9	

9524

	8	2				4		1
		1		6	3			
		4	1			3		5
		7	5			1		3
1	2							9
	9					5	2	
							5	7
		9				8		
		6		7	1			

196712

			6	4	7			
3					1			
		9				1	2	
6		8				2		
		1						3
					3	6		7
2		7			4			1
	4	6	5		9	3	7	
	5					9		

71550

			4			1		8
				2	3	5		4
	5			6		3		
			2		7			9
	7	4			6			
	2				1		3	
1					2			7
9				1				
	6		5	3			8	1

2397

		9				3	5	
1			9	5	2			
7					8	4		
		1	4	2				
8		3			9		6	2
9			8	6			1	4
							7	5
		2			4			
			2					3

43800

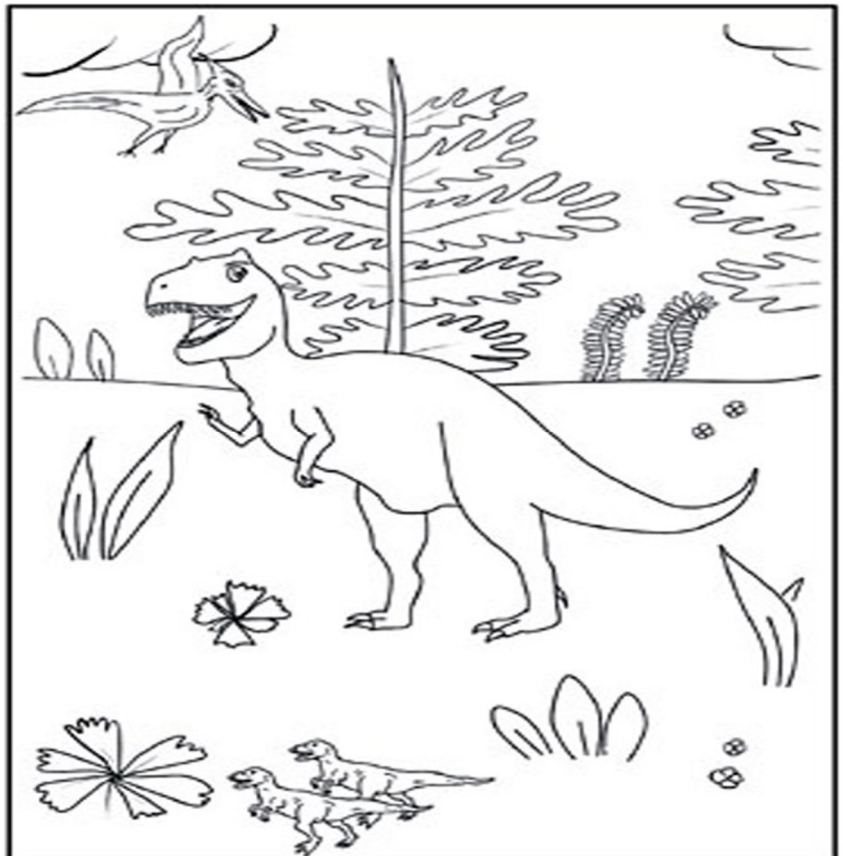
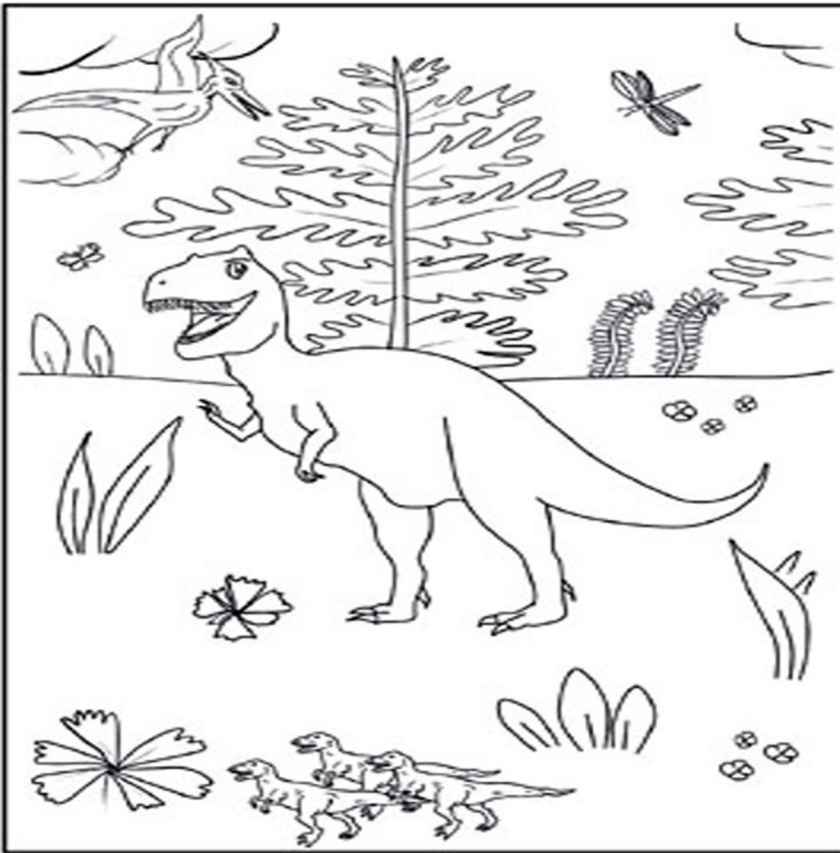
Generieren Sie sich beliebig viele Sudoku bzw. Samurai Sudoku in je sechs Schwierigkeitsstufen zum Drucken oder spielen Sie direkt online auf <http://sudoku-drucken.de>. Dieser Service ist komplett kostenlos.

Auflösung auf der letzten Seite

Fehlersuche und Malvorlage für Kinder

Finde 10 Fehler im rechten unteren Bild und kreise sie ein.

Male das obere Bild aus.



Auflösung auf der letzten Seite

Lösung Sudoku

6	5	4	2	1	9	3	8	7
2	7	3	6	8	5	9	1	4
9	8	1	7	4	3	2	6	5
8	6	7	5	9	2	4	3	1
1	4	9	8	3	6	7	5	2
3	2	5	4	7	1	6	9	8
4	3	8	9	5	7	1	2	6
7	1	6	3	2	8	5	4	9
5	9	2	1	6	4	8	7	3

9	1	3	2	7	8	4	6	5
8	7	5	9	6	4	1	2	3
4	2	6	1	5	3	9	7	8
7	9	8	5	1	2	6	3	4
3	5	1	6	4	9	7	8	2
2	6	4	3	8	7	5	1	9
1	8	2	4	9	6	3	5	7
6	3	9	7	2	5	8	4	1
5	4	7	8	3	1	2	9	6

3	8	2	9	5	7	4	6	1
5	7	1	4	6	3	2	9	8
9	6	4	1	2	8	3	7	5
6	4	7	5	9	2	1	8	3
1	2	5	3	8	6	7	4	9
8	9	3	7	1	4	5	2	6
4	1	8	2	3	9	6	5	7
7	3	9	6	4	5	8	1	2
2	5	6	8	7	1	9	3	4

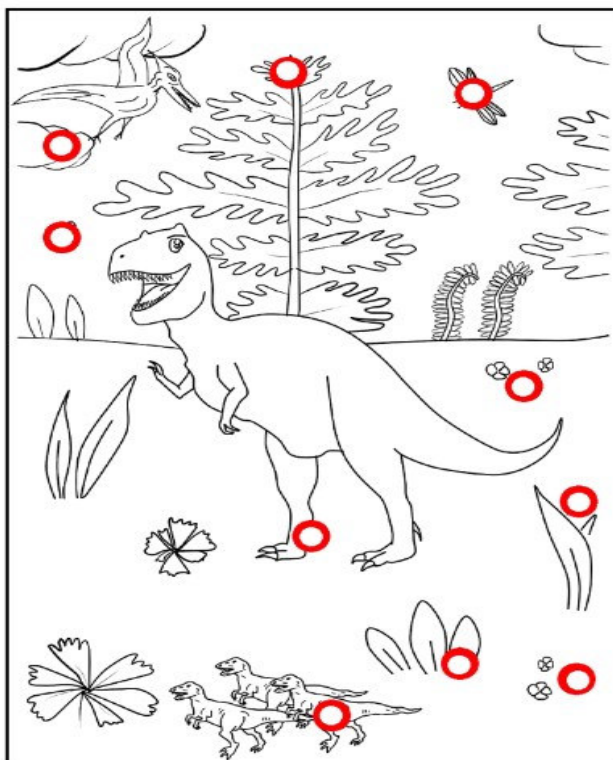
5	1	2	6	4	7	8	9	3
3	8	4	9	2	1	7	5	6
7	6	9	3	5	8	1	2	4
6	3	8	4	7	5	2	1	9
9	7	1	2	8	6	4	3	5
4	2	5	1	9	3	6	8	7
2	9	7	8	3	4	5	6	1
8	4	6	5	1	9	3	7	2
1	5	3	7	6	2	9	4	8

6	3	2	4	7	5	1	9	8
7	9	8	1	2	3	5	6	4
4	5	1	9	6	8	3	7	2
3	1	6	2	5	7	8	4	9
8	7	4	3	9	6	2	1	5
5	2	9	8	4	1	7	3	6
1	4	3	6	8	2	9	5	7
9	8	5	7	1	4	6	2	3
2	6	7	5	3	9	4	8	1

2	8	9	6	4	7	3	5	1
1	3	4	9	5	2	6	8	7
7	5	6	1	3	8	4	2	9
6	7	1	4	2	5	9	3	8
8	4	3	7	1	9	5	6	2
9	2	5	8	6	3	7	1	4
4	6	8	3	9	1	2	7	5
3	1	2	5	7	4	8	9	6
5	9	7	2	8	6	1	4	3

Quelle: <http://sudoku-drucken.de>

Lösung Fehlersuche



Quelle: www.raetseldino.de

Impressum

Herausgeber: Kleingärtner-Verein Dauerkolonie „Quartier Napoleon“ e.V.
Charles-Corcelle-Ring 69

13405 Berlin

Telefon: 030 / 412 39 09

E-Mail: info@quartier-napoleon.de

Web-Adresse: www.quartier-napoleon.de

Sprechstunden: Nur während der Gartensaison

Samstags von 12:00 bis 13:00 Uhr

An Samstagen mit Arbeitseinsätzen ist der Vorstand
von 9:00 bis 13:00 Uhr ansprechbar

Redaktion: Michael Wilke, Parzelle 63, 1. Schriftführer
schriftfuehrer@quartier-napoleon.de

Druck: Repro Nord
Eichborndamm 18
13403 Berlin